

Abschlussbericht

Verkehrsuntersuchung im Kreuzungsbereich der Thomas- Mann-Straße / Mühlenpromenade

22. November 2023

Ramboll Deutschland GmbH | Smart Mobility DE
(vormals LK Argus GmbH)

Abschlussbericht

Verkehrsuntersuchung im Kreuzungsbe- reich der Thomas-Mann-Straße / Mühlen- promenade

Auftraggeber

Planergemeinschaft für Stadt und Raum eG

Lietzenburger Straße 44

10789 Berlin

Die Planergemeinschaft für Stadt und Raum eG ist
Gebietsbeauftragter für das Fördergebiet Greifswal-
der Straße im Auftrag des Stadtentwicklungsamtes
Pankow.

Auftragnehmer

Ramboll Deutschland GmbH |

Smart Mobility DE

(vormals LK Argus GmbH)

Kopenhagener Str. 60-68, Haus D

13407 Berlin

T +49 30 302020-0

daniel.windmueller@ramboll.com

de.ramboll.com/transport

Bearbeitung

Daniel Windmüller M. Sc.

Berlin, 22. November 2023

1	Aufgabenstellung und Anlass	1	Verkehrsuntersuchung im Kreuzungsbereich der Thomas-Mann-Straße / Mühlenpromenade
2	Bestandssituation	2	
2.1	Lage und Verkehrsorganisation	2	
2.2	Funktion und Straßenraumaufteilung der Thomas-Mann-Straße	2	22.11.2023
2.3	Funktion und Aufteilung der Mühlenpromenade	5	
2.4	Erhebung der Verkehrsmengen	5	
3	Verkehrliche Auswirkungen einer Sperrung für den Kfz-Verkehr	10	
3.1	Fließender Kfz-Verkehr	10	
3.1.1	Distanzen und Reisezeiten	10	
3.1.2	Verkehrsverlagerung	11	
3.2	Ruhender Kfz-Verkehr	12	
4	Fazit und Empfehlungen	14	
4.1	Positive Effekte und Möglichkeiten einer Sperrung	14	
4.2	Führung des Radverkehrs	15	
4.3	Prüfung der Befahrbarkeit für Einsatzfahrzeuge	17	
5	Konzept zur Sperrung der Thomas-Mann-Straße	19	
5.1	Temporäre Schließung	19	
5.2	Dauerhafte provisorische Sperrung	20	
5.3	Umbau der Straße	21	
	Tabellenverzeichnis	23	
	Abbildungsverzeichnis	23	
	Anhang	24	

1 Aufgabenstellung und Anlass

In der vorliegenden Verkehrsuntersuchung sollen zum einen die Verkehrsströme für alle Verkehrsarten an der Kreuzung Thomas-Mann-Straße / Mühlenpromenade ermittelt werden. Zum anderen soll untersucht werden, ob und mit welchen Auswirkungen die Thomas-Mann-Straße im Bereich der zentralen Fuß- und Radwegeachse Mühlenpromenade auf ca. 85 m für den Kfz-Verkehr gesperrt werden kann. Das im Auftrag des Stadtentwicklungsamtes 2021 erarbeitete Verkehrs- und Mobilitätskonzept¹ enthält diesen Vorschlag, der hier vertieft betrachtet werden soll.

Ein ebenfalls für den Bezirk erstelltes Grün- und Freiflächenkonzept greift diesen Vorschlag auf. Perspektivisch könnte der Straßenraum in Verbindung mit der Mühlenpromenade und dem anliegenden Brunnenplatz als zusammenhängender öffentlicher Freiraum neu gedacht und angelegt werden.

In einem ersten Schritt wurden die Bestandssituation analysiert und eine Verkehrserhebung durchgeführt (Kapitel 2 ab Seite 2). Anschließend wurden die verkehrlichen Auswirkungen einer möglichen Sperrung für den Kfz-Verkehr untersucht (Kapitel 3 ab Seite 10). Kapitel 4 (ab Seite 14) zieht ein Fazit und macht erste Empfehlungen für den Fall der Sperrung. Abschließend zeigt Kapitel 5 (ab Seite 19) die Schritte auf, um eine Straßensperrung temporär zu erproben.

Verkehrsuntersuchung im Kreuzungsbereich der Thomas-Mann-Straße / Mühlenpromenade

22.11.2023

¹ Verkehrs- und Mobilitätskonzept Stadtumbaugebiet Greifswalder Straße, Ramboll (vormals LK Argus GmbH), 27.05.2021, <https://www.berlin.de/ba-pankow/politik-und-verwaltung/aemter/stadtentwicklungsamt/stadterneuerung/artikel.674436.php>.

2 Bestandssituation

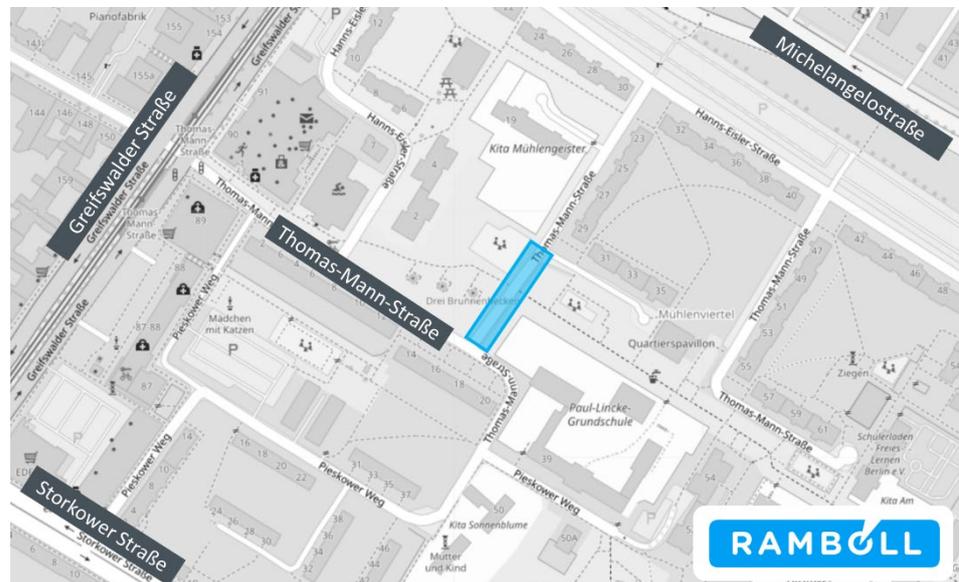
2.1 Lage und Verkehrsorganisation

Die Thomas-Mann-Straße liegt im Mühlenkiez in Berlin-Prenzlauer Berg im Bezirk Pankow. Es handelt sich um eine Erschließungsstraße, die Teil einer Tempo 30-Zone ist. Die nächsten Hauptverkehrsstraßen sind die Greifswalder Straße, Storkower Straße und Michelangelostraße.

Im Mittelpunkt dieser Untersuchung steht ein ca. 85 Meter langer Abschnitt der Thomas-Mann-Straße zwischen der Hanns-Eisler-Straße und dem Pieskower Weg (Abbildung 1). Wenn es nicht anders angegeben wird, dann beziehen sich die Aussagen in dieser Untersuchung auf diesen Abschnitt.

In diesem Bereich kreuzt die Thomas-Mann-Straße die sogenannte Mühlenpromenade für den Fuß- und Radverkehr. Entlang der Mühlenpromenade gibt eine Markierung eine getrennte Führung von Fuß- und Radverkehr vor. Sie ist jedoch nicht mit Verkehrszeichen 241 als getrennter Rad- und Gehweg beschildert. Verkehr entlang der Thomas-Mann-Straße hat Vorrang gegenüber dem Fuß- und Radverkehr auf der Mühlenpromenade.

Abbildung 1: Lage des untersuchten Abschnitts der Thomas-Mann-Straße



Eigene Darstellung auf Grundlage OpenStreetMap-Mitwirkende.

2.2 Funktion und Straßenraumaufteilung der Thomas-Mann-Straße

Die Thomas-Mann-Straße im Ganzen ist eine Erschließungsstraße im Mühlenkiez. Am betreffenden Abschnitt der Thomas-Mann-Straße jedoch liegen keine

Gebäude oder Grundstückszufahrten, eine Erschließungsfunktion besteht hier nicht. Somit besteht auch nicht das Erfordernis für Haltevorgänge zum Laden und Liefern. Die Funktion des Abschnitts besteht in der Verbindung der nördlich und südlich anschließenden Abschnitte der Thomas-Mann-Straße. Der Fuß- und Radverkehr können hier die Mühlenpromenade erreichen.

Die Thomas-Mann-Straße hat die typische Gestaltung einer Straße mit einer Fahrbahn und beidseitig begleitenden Gehwegen (Abbildung 2). Der Radverkehr nutzt mit dem Kfz-Verkehr gemeinsam die Fahrbahn. Die asphaltierte Fahrbahn ist ca. 6 m breit. Der nordwestliche Gehweg ist ca. 4 m breit und der südöstliche Gehweg hat eine Breite von ca. 3 m. Hier wird die tatsächlich nutzbare Breite stellenweise durch Maste und einen Baum auf bis zu ca. 1 m reduziert (Abbildung 3). Mehrere Verkehrszeichen weisen auf Gehweg- und Fahrbahnschäden hin.

Abbildung 2: Thomas-Mann-Straße (Blickrichtung Norden)



Abbildung 3: Östlicher Gehweg der Thomas-Mann-Straße (Blickrichtung Süden)



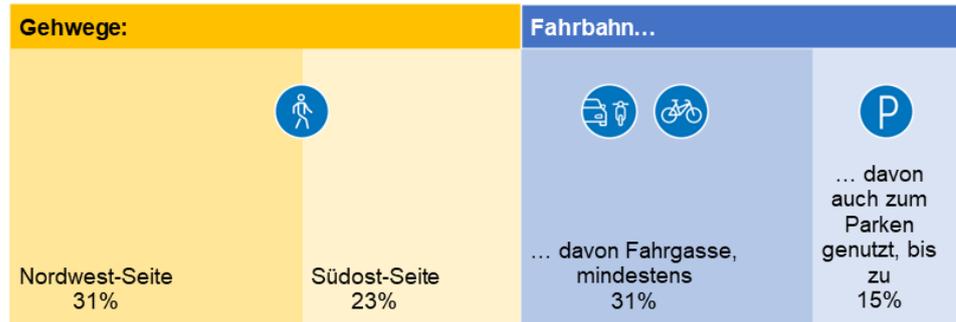
Verkehrsuntersuchung im Kreuzungsbereich der Thomas-Mann-Straße / Mühlenpromenade

22.11.2023

Kfz dürfen an beiden Fahrbahnrändern parken. Tatsächlich parken Kfz zumeist ausschließlich an der südöstlichen Seite. Für den fahrenden Kfz- und Radverkehr stehen neben parkenden Kfz eine Fahrgasse von maximal 4 m Breite inkl. Sicherheitsabständen zur Verfügung.

Abbildung 4 veranschaulicht die Aufteilung des ca. 85 Meter langen Straßenraums der Thomas-Mann-Straße. Etwa 54 % entfallen auf die beiden Gehwege und rund 46 % auf die Fahrbahn.

Abbildung 4: Straßenraumaufteilung der Thomas-Mann-Straße im Abschnitt auf Höhe der Mühlenpromenade



An der Kreuzung von Thomas-Mann-Straße und Mühlenpromenade sind auf beiden Seiten die Borde abgesenkt und Gehwegvorstreckungen markiert (Abbildung 5). Es gibt jedoch keine taktilen Elemente, so dass keine umfängliche Barrierefreiheit gegeben ist.

Abbildung 5: Querungsstelle von Thomas-Mann-Straße und Mühlenpromenade



2.3 Funktion und Aufteilung der Mühlenpromenade

Die Mühlenpromenade ist eine zentrale Erschließungsachse, die im Vergleich zu vielen Straßen nahezu den gesamten Mühlenkiez in Nordwest-Südost-Richtung durchquert und allein dem Fuß- und Radverkehr vorbehalten ist. An der Mühlenpromenade liegen bedeutende Ziele, wie ein Quartierspavillon, zwei Kitas, eine Grundschule, eine Oberschule, eine Schwimmhalle und Aufenthaltsbereiche, wie die „Drei Grazien“ und die Brunnenbecken.

Südöstlich der Thomas-Mann-Straße ist die Mühlenpromenade in weiten Teilen ca. 7 m breit (Abbildung 6). Der Radweg ist markiert und ist ca. 2 m breit. In die Mühlenpromenade hereinragende Büsche und einzelne Sitzbänke und Abfallbehälter schränken die nutzbare Breite vor allem für den Fußverkehr ein. Nordwestlich der Thomas-Mann-Straße verläuft die Mühlenpromenade mit mehreren Richtungswechseln an drei Wasserbecken mit einem mehr platzähnlichen Charakter bis zur Hanns-Eisler-Straße.

Abbildung 6: Mühlenpromenade (Blickrichtung Osten)



2.4 Erhebung der Verkehrsmengen

An der Kreuzung von Thomas-Mann-Straße und Mühlenpromenade wurde am Dienstag, den 4. Juli 2023, eine Verkehrserhebung durchgeführt. Über einen Zeitraum von 14 Stunden wurden zwischen 6-20 Uhr alle Bewegungen von Fuß-, Rad- und Kfz-Verkehr gezählt. Der Erhebungszeitraum deckt die Hauptverkehrszeiten aller Verkehrsarten ab. Die Erhebung erfolgte an einem Normalwerktag außerhalb von Ferienzeiten und Wochen mit Feiertagen, wie es die

Verkehrsuntersuchung im Kreuzungsbereich der Thomas-Mann-Straße / Mühlenpromenade

22.11.2023

Empfehlungen für Verkehrserhebungen (EVE) der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV) vorgeben. Die händische Zählung erfolgte durch geschultes Personal.

Die Ergebnisse zeigen, dass der Fußverkehr mit 70,8 % den mit Abstand höchsten Anteil an allen Verkehrsbewegungen ausmacht. Exakt 20,0 % entfallen auf den Radverkehr und 9,2 % auf den Kfz-Verkehr (Tabelle 1).

Tabelle 1: Verkehrsmengen an der Kreuzung Thomas-Mann-Straße / Mühlenpromenade | Verkehrserhebung am 04.07.2023, 6-20 Uhr

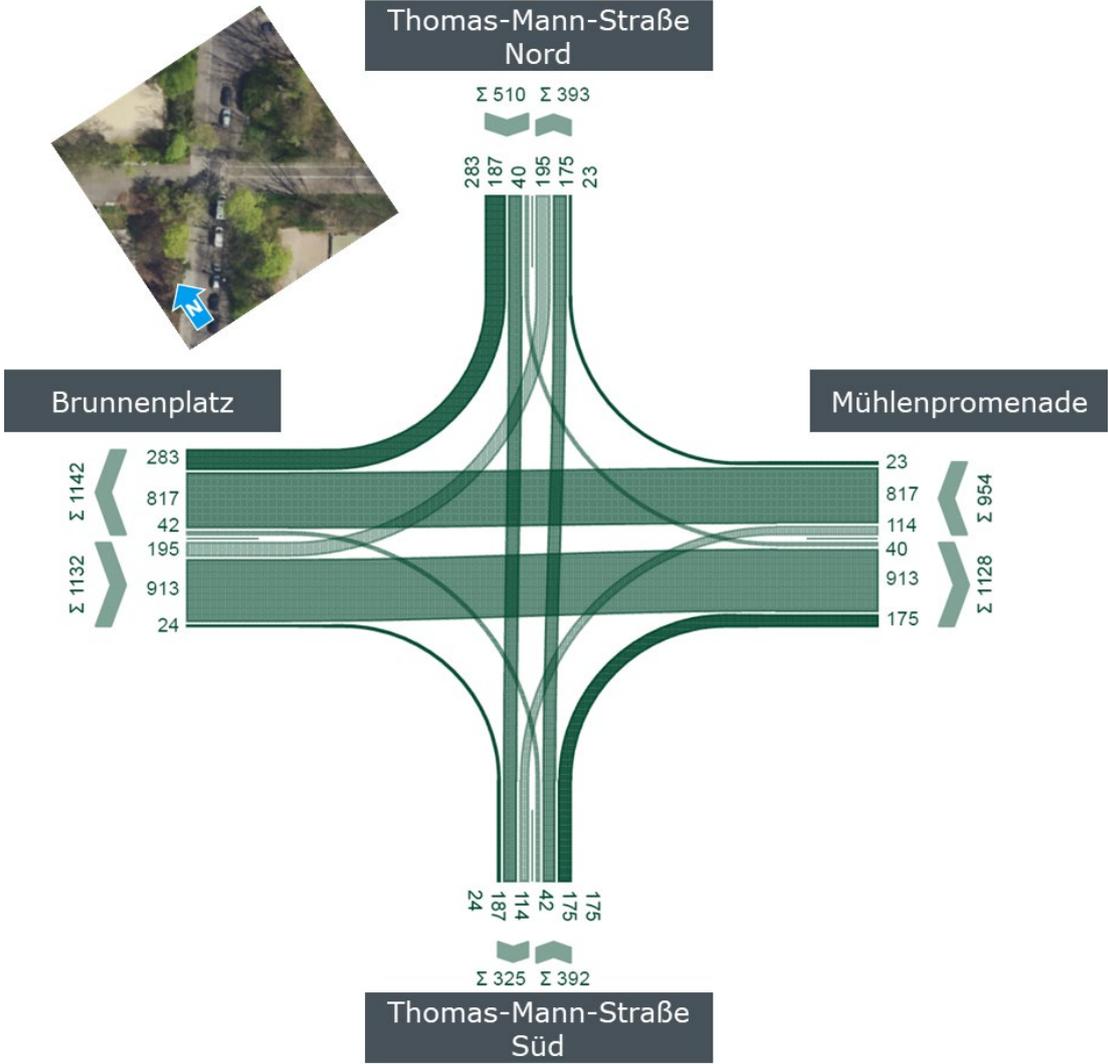
Zeitraum	Fußverkehr	Radverkehr	Kfz-Verkehr	Alle Verkehrsbewegungen
6-7 Uhr	55	16	13	84
7-8 Uhr	280	95	41	416
8-9 Uhr	274	98	33	405
9-10 Uhr	331	59	29	419
10-11 Uhr	189	26	26	241
11-12 Uhr	152	39	31	222
12-13 Uhr	185	32	22	239
13-14 Uhr	251	43	23	317
14-15 Uhr	169	45	28	242
15-16 Uhr	288	84	45	417
16-17 Uhr	292	91	25	408
17-18 Uhr	258	103	30	391
18-19 Uhr	153	53	23	229
19-20 Uhr	111	59	19	189
Summe	2.988	843	388	4.219
	70,8 %	20,0 %	9,2 %	

Der meiste Fußverkehr findet in Ost-West-Richtung im Verlauf der Mühlenpromenade statt (Abbildung 7). Zwischen 6 Uhr und 20 Uhr liefen 817 Personen von Osten nach Westen und 913 Personen in die Gegenrichtung, zusammen exakt 1.730 Personen. Die größte Abbiegerelation besteht mit 487 Personen zwischen der nördlichen Thomas-Mann-Straße und dem Brunnenplatz. 283 Personen bogen aus der Thomas-Mann-Straße nach rechts zum Brunnenplatz ab und 195 Personen gingen vom Brunnenplatz in die nördliche Thomas-Mann-Straße. In der Abbiegerelation Mühlenpromenade – Thomas-Mann-Straße Süd waren 289 Personen unterwegs, 114 Personen von Osten nach Süden und 175 Personen von Süden nach Osten. Entlang der Thomas-Mann-Straße liefen 362 Personen. 175 liefen in Richtung Norden und 187 in die Gegenrichtung nach Süden.

Abbildung 7: Knotenstromdiagramm des Fußverkehrs an der Kreuzung Thomas-Mann-Straße / Mühlenpromenade | Verkehrserhebung am 04.07.2023, 6-20 Uhr

Verkehrsuntersuchung im Kreuzungsbereich der Thomas-Mann-Straße / Mühlenpromenade

22.11.2023

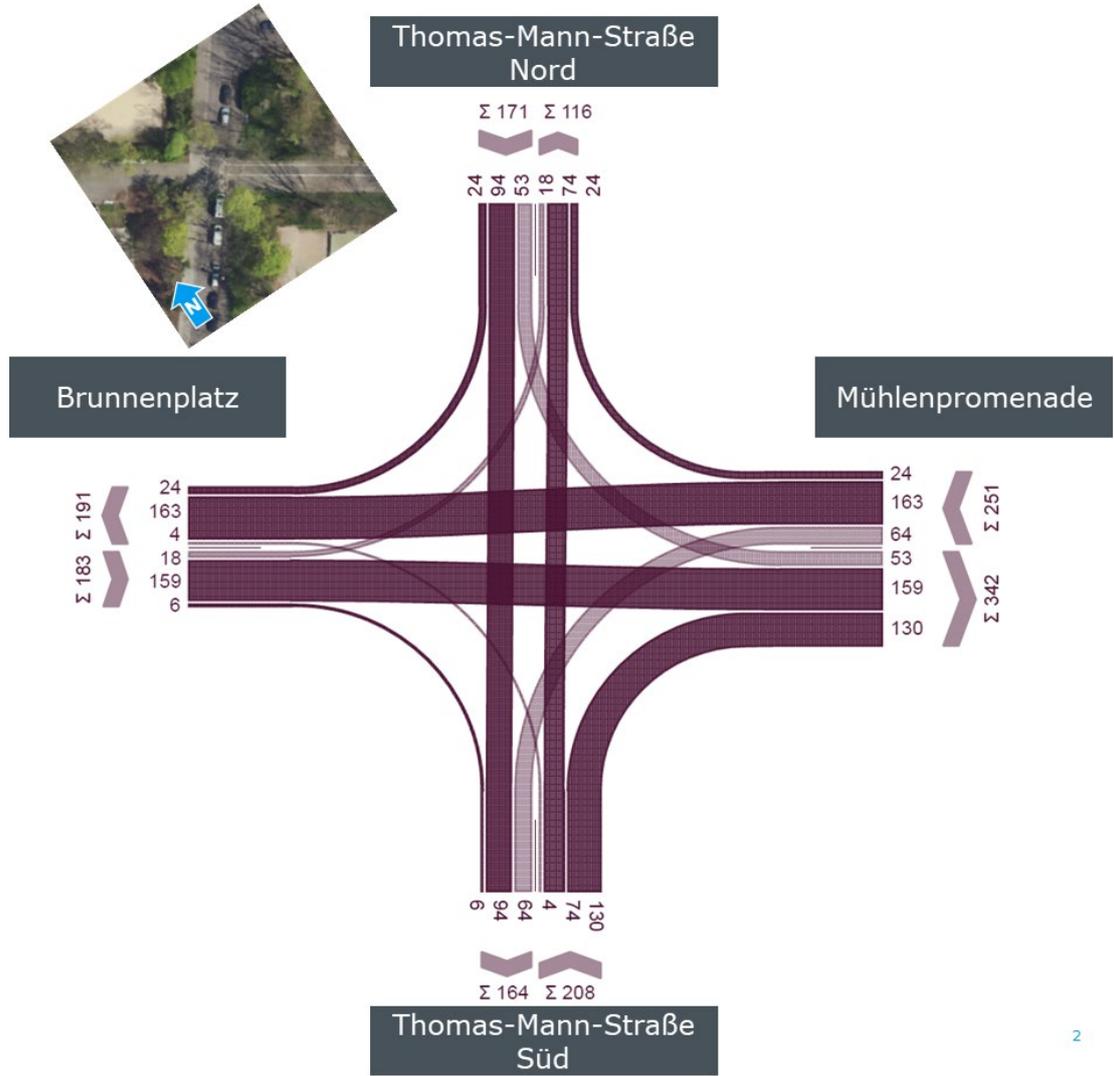


Auch beim Radverkehr ist die Ost-West-Relation im Verlauf der Mühlenpromenade am stärksten ausgeprägt (Abbildung 8). Zwischen 6 Uhr und 20 Uhr führen 163 Personen von Osten nach Westen und 159 Personen in die Gegenrichtung, zusammen 322 Personen. Die größte Abbiegerelation besteht mit 194 Personen zwischen der Mühlenpromenade und der südlichen Thomas-Mann-Straße. 130 Personen bogen aus der Thomas-Mann-Straße nach rechts in die Mühlenpromenade ein und 64 Personen fuhren aus der Mühlenpromenade in die südliche Thomas-Mann-Straße. Entlang der Thomas-Mann-Straße fuhren 168 Personen. 94 fuhren in Richtung Süden und 74 in die Gegenrichtung nach Norden.

Verkehrsuntersuchung im Kreuzungsbereich der Thomas-Mann-Straße / Mühlenpromenade

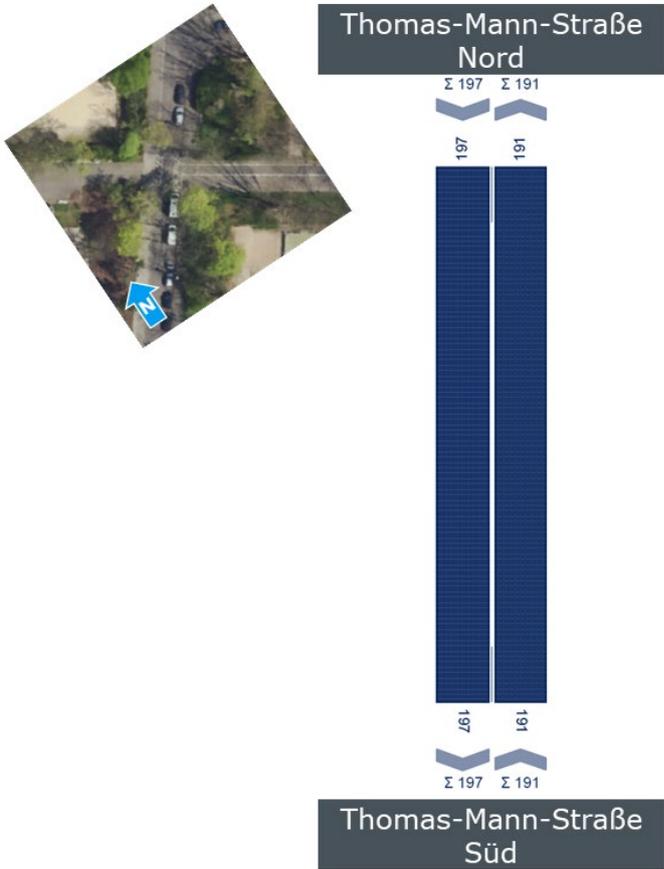
22.11.2023

Abbildung 8: Knotenstromdiagramm des Radverkehrs an der Kreuzung Thomas-Mann-Straße / Mühlenpromenade | Verkehrserhebung am 04.07.2023, 6-20 Uhr



Beim Kfz-Verkehr fahren zwischen 6 Uhr und 20 Uhr nahezu gleich viele Fahrzeuge in Richtung Norden und Süden. 197 fahren in Richtung Süden und 191 in die Gegenrichtung nach Norden (Abbildung 9). Von den 388 Kfz sind ca. 92 % Pkw (357 Fahrzeuge), ca. 4 % Krafträder (16), ca. 3 % Lieferwagen (13) und weniger als 1 % Lkw (2) (Abbildung 10). Die Erhebung zeigt, dass es sich überwiegend um privaten Personenverkehr handelt. Paketdienste und andere Lieferfahrten mit Lkw oder Lieferwagen fanden wenig statt.

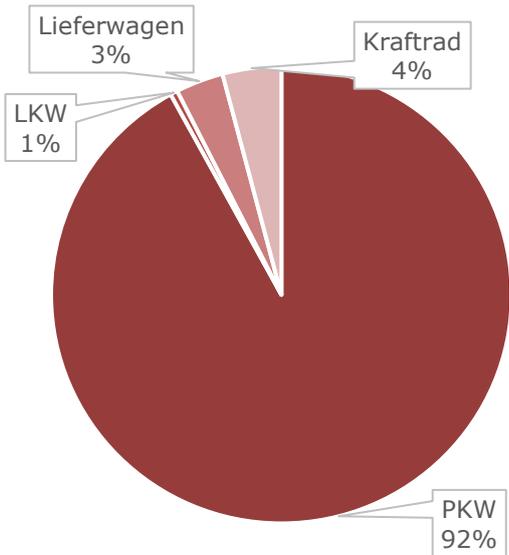
Abbildung 9: Querschnittsdiagramm des Kfz-Verkehrs in der Thomas-Mann-Straße auf Höhe der Mühlenpromenade | Verkehrserhebung am 04.07.2023, 6-20 Uhr



Verkehrsuntersuchung im Kreuzungsbereich der Thomas-Mann-Straße / Mühlenpromenade

22.11.2023

Abbildung 10: Verteilung der Kfz-Typen | Verkehrserhebung am 04.07.2023, 6-20 Uhr



3 Verkehrliche Auswirkungen einer Sperrung für den Kfz-Verkehr

Dieses Kapitel beschreibt die verkehrlichen Auswirkungen einer Sperrung der Thomas-Mann-Straße für den fließenden und ruhenden Kfz-Verkehr.

3.1 Fließender Kfz-Verkehr

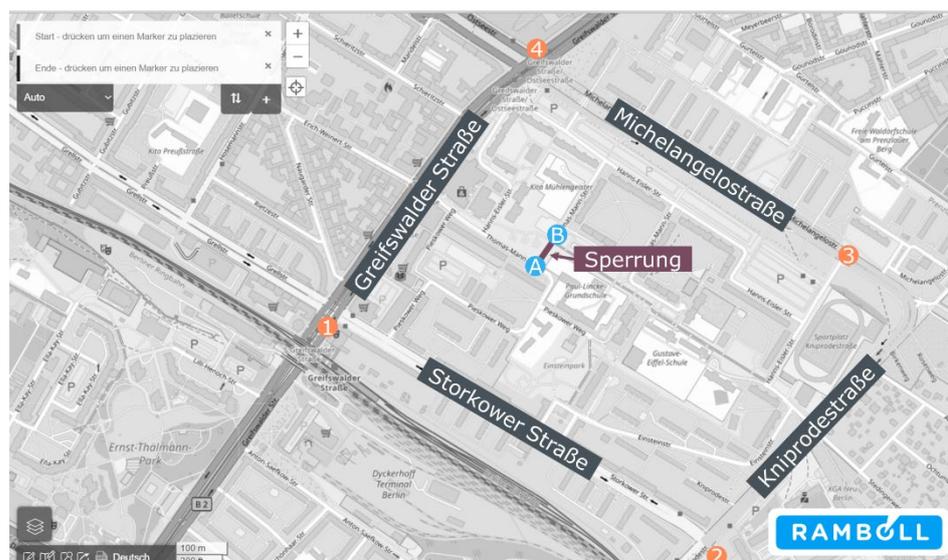
3.1.1 Distanzen und Reisezeiten

Durch die Sperrung der Thomas-Mann-Straße können sich für einzelne Anwohner, die einen Pkw nutzen, die gewohnten Routen und Reisezeiten ändern. Um die Auswirkungen auf die Distanzen und Reisezeiten zu ermitteln, wurden vier Fahrstrecken untersucht. Die vier Startpunkte befinden sich an den umliegenden Hauptstraßen und die beiden Zielpunkte liegen in der Thomas-Mann-Straße südlich (A) und nördlich (B) der Sperrung (Abbildung 11):

Die Startpunkte sind:

- (1) Greifswalder Straße südlich der Storkower Straße,
- (2) Storkower Straße östlich der Kniprodestraße,
- (3) Michelangelostraße auf Höhe Hanns-Eisler-Straße und
- (4) Greifswalder Straße nördlich der Michelangelostraße.

Abbildung 11: Start- und Zielpunkte der Analyse der Distanzen und Reisezeiten



Eigene Darstellung auf Grundlage OpenStreetMap-Mitwirkende.

Die Distanzen und Reisezeiten wurden über den Navigationsdienst von openStreetMap unter staufreien Verkehrsbedingungen ermittelt. Tabelle 2 fasst

die Ergebnisse zusammen. Der Anhang ab Seite 24 zeigt die Routen mit und ohne Sperrung.

Die Analyse zeigt, dass die Reisezeit durch die Sperrung in drei Fällen um bis zu 30 Sekunden zunimmt und in einem Fall unverändert bleibt. Je nach Route sind bis zu zwei Lichtsignalanlagen zusätzlich zu passieren, was zu Wartezeiten führen kann. Die Distanzen nehmen um 50 m bis 330 m zu. In Relation zur gesamten Wegedauer und -länge sind die Zuwächse als sehr gering zu bewerten. Laut dem Forschungsprojekt „Mobilität in Städten – SrV 2018“ betragen die mittlere Dauer und mittlere Entfernung einer Pkw-Fahrt im Bezirk Pankow 27 Minuten bzw. 10,2 km.

Tabelle 2: Analyse der Distanzen und Reisezeiten mit und ohne Sperrung

Route	Distanzen und Reisezeiten ohne Sperrung	Distanzen und Reisezeiten mit Sperrung	Differenz
(1) → (B) Greifswalder Str. süd. Storkower Str. → Thomas-Mann-Str. nördl. der Sperrung	670 m 1 min 30 sec	1.000 m 2 min	+ 330 m + 30 sec
(2) → (B) Storkower Str. östl. Kniprodestr. → Thomas-Mann-Str. nördl. der Sperrung	1.400 m 3 min	1.700 m 3 min 30 sec	+ 300 m + 30 sec
(3) → (A) Michelangelostr. auf Höhe Hanns-Eisler-Str. → Thomas-Mann-Str. süd. der Sperrung	1.000 m 2 min	1.300 m 2 min 30 sec	+ 300 m + 30 sec
(4) → (A) Greifswalder Str. nördl. Michelangelostr. → Thomas-Mann-Str. süd. der Sperrung	590 m 1 min 30 sec	640 m 1 min 30 sec	+ 50 m + 0 sec

3.1.2 Verkehrsverlagerung

Infolge der Sperrung der Thomas-Mann-Straße verlagern sich die Kfz-Fahrten. Die Fahrzeuge werden sich aus Richtung Norden und Süden kommend andere Routen suchen. Als Ausweichstrecke kommt vor allem die westlich der Thomas-Mann-Straße verlaufende Hanns-Eisler-Straße in Frage. Denkbar ist jedoch auch, dass Fahrzeuge an anderen Stellen in den Mühlenkiez einfahren und sich weiträumigere Alternativen suchen. Somit ist es nicht zu erwarten, dass alle aus der Thomas-Mann-Straße verlagerten Fahrzeuge in einem anderen Straßenabschnitt auftreten. Vielmehr kann man davon ausgehen, dass eine Verteilung auf verschiedene Straßenabschnitte stattfindet.

Verkehrsuntersuchung im Kreuzungsbereich der Thomas-Mann-Straße / Mühlenpromenade

22.11.2023

Auch mit einer Zunahme des Kfz-Verkehrs ist in der Hanns-Eisler-Straße nicht Überlastung zu erwarten. Die Verkehrsstärken in Wohnstraßen können laut den Richtlinien für die Anlage von Stadtstraßen (RASt) der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV) bis zu 400 Kfz pro Stunde betragen. Dieser Wert wurde in der benachbarten Thomas-Mann-Straße nicht einmal im untersuchten Zeitraum von 14 Stunden zwischen 6-20 Uhr erreicht. Die Straßengestaltung der Hanns-Eisler-Straße mit vielfach einseitigem Parken lässt die Begegnung zweier Fahrzeuge nur an bestimmten Stellen zu. Dieser angelegte Widerstand macht die Befahrung der Straße unattraktiv.

Ein möglicher Effekt der Sperrung kann auch sein, dass sich das Kfz-Verkehrsaufkommen insgesamt verringert. Diesen „Verpuffungseffekt“ hat eine Studie des Deutschen Instituts für Urbanistik empirisch ermittelt.² Die Größenordnung der „Verpuffung“ liegt im Umfeld einzelner umgestalteter Straßen zwischen 4 % und 52 %. Die Zahlen variieren je nach Projekt und betrachtetem Umfeld. Verlagerungseffekte in angrenzende Straßen treten auf, sind den Messungen nach jedoch zumeist moderat. Die Erfahrungen der analysierten europäischen Städte zeigt sogar, dass die positiven Entlastungseffekte mit der Zeit zunehmen. Der Effekt ist auf ein verändertes Verkehrsverhalten zurückzuführen. Werden parallel zu einer Sperrung für den Kfz-Verkehr die Bedingungen für den Fuß- und Radverkehr verbessert, so nutzen Menschen (auch) die Alternativen.

3.2 Ruhender Kfz-Verkehr

In der Thomas-Mann-Straße kann einseitig auf ca. 65 m Länge geparkt werden. Die Länge ergibt sich aus der Gesamtlänge des Straßenabschnitts von ca. 85 m abzüglich der einzuhaltenden 5 m-Abstände an den anliegenden Kreuzungen und einer etwa 10 m langen Unterbrechung auf Höhe der Mühlenpromenade.

Unter Annahme von 5 m Länge je parkendem Kfz inklusive Abständen zum vor- und nachstehenden Kfz können auf 65 m bis zu 13 Kfz parken. Dies entspricht der durch eine Sperrung entfallenden Anzahl an Parkständen. Tatsächlich parkten bei der Erhebung am 4. Juli 2023 zwischen 6-20 Uhr stündlich 10 bis 12 Kfz.

Im August 2015 fanden umfangreiche Erhebungen zu Parkraumangebot und -nachfrage im Mühlenkiez statt, deren Ergebnisse im „Bericht zur Ausarbeitung des städtebaulichen Entwurfs“ entlang der Michelangelostraße zusammengefasst werden.³ Im darin definierten Gebiet „Storkower Straße“ zwischen

² Verkehrsberuhigung: Entlastung statt Kollaps! Herausgeber: Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH (Difu), Juli 2023. [Verkehrsberuhigung: Entlastung statt Kollaps! \(difu.de\)](https://www.difu.de/Verkehrsberuhigung-Entlastung-statt-Kollaps/)

³ Vgl. „Bericht zur Ausarbeitung des städtebaulichen Entwurfs“, Seite 55ff: ["Wohnen an der Michelangelostraße" - Ideenwettbewerb/ Machbarkeitsstudie - Berlin.de](#)

Greifswalder Straße, Hanns-Eisler-Straße, Kniprodestraße und Storkower Straße steht einem Parkraumangebot von 1.506 Kfz-Stellplätzen eine Nachfrage von 1.186 gegenüber. Das entspricht einer Belegung von ca. 79 % und 320 freien Kfz-Stellplätzen. Seit 2015 hat es im Umfeld keine Veränderung gegeben, die zu einer starken Erhöhung der Nachfrage an Kfz-Stellplätzen geführt hätten. Es ist davon auszugehen, dass die entfallenden Kfz-Stellplätze im Umfeld kompensiert werden können.

Verkehrsuntersuchung im Kreuzungsbereich der Thomas-Mann-Straße / Mühlenpromenade

22.11.2023

4 Fazit und Empfehlungen

Im Ergebnis der Analyse der Bestandssituation einschließlich Erhebung der Verkehrsmengen und der Prüfung der Auswirkungen für den Kfz-Verkehr wird eine Sperrung der Thomas-Mann-Straße für den Kfz-Verkehr als vertretbar bewertet. Für den gegenüber dem Kfz-Verkehr deutlich stärker vertretenen Fuß- und Radverkehr (ca. 90 % aller Verkehrsbewegungen) bewirkt die Sperrung eine höhere Verkehrssicherheit und Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum.

Die Erhebung der Verkehrsbewegungen an der Kreuzung von Thomas-Mann-Straße und Mühlenpromenade zeigt die Dominanz des Fußverkehrs in diesem Bereich. Der Kfz-Verkehr steht mengenmäßig deutlich hinter dem Fuß- und Radverkehr zurück. Außerdem hat der Abschnitt der Thomas-Mann-Straße keine Erschließungsfunktion von Gebäuden und Grundstücken und somit besteht kein Bedarf für Haltevorgänge zum Laden und Liefern. Alle Ziele im Mühlenkiez bleiben erreichbar und die Routen sowie Reisezeiten verlängern sich nur in sehr geringem Maße.

Die Aufteilung und Gestaltung des Straßenraumes sowie die Verkehrsregelung entsprechen jedoch nicht der tatsächlichen Mengenverteilung der Verkehrsarten. Das zeigt sich sowohl in den verfügbaren Flächen als auch darin, dass die wenigen Kfz gegenüber dem vielen querenden Fuß- und Radverkehr vorfahrtberechtigt sind.

4.1 Positive Effekte und Möglichkeiten einer Sperrung

Die Auswirkungen der Sperrung der Thomas-Mann-Straße für den Kfz-Verkehr werden als gering bewertet. Auf der anderen Seite ergeben sich Vorteile für den Fuß- und Radverkehr, Verbesserung der Verkehrssicherheit und Gestaltungsmöglichkeiten für den öffentlichen Raum:

- Die Schul- und Kitawegsicherheit wird erhöht. Dies hat laut den Richtlinien der Regierungspolitik des Berliner Senats Priorität.⁴ Durch die Sperrung wird ein Kreuzungs- und somit Konfliktpunkt mit Kfz auf dem Weg zu mehreren Schulen und Kitas reduziert.
- Für den Radverkehr kann ein sicherer Übergang von der Mühlenpromenade zur Thomas-Mann-Straße mit guten Sichtbeziehungen geschaffen werden.
- Der gesperrte Straßenraum kann ohne Kfz-Nutzung planerisch neu gedacht werden. Die Thomas-Mann-Straße trennt Mühlenpromenade und Brunnenplatz nicht länger und der gesamte Bereich ergibt einen zusammenhängenden öffentlichen Raum. So besteht die Möglichkeit für...

⁴ Richtlinien der Regierungspolitik 2023-2026: [Richtlinien der Regierungspolitik 2023-2026 - Berlin.de](https://www.berlin.de/berlin/verkehr/richtlinien-der-regierungspolitik-2023-2026)

- ...mehr Aufenthaltsbereiche für die vielen Anwohnenden und zur Verbesserung der Versorgung mit wohnortnahen Grün- und Spielflächen.
- ...eine barrierefreie Gestaltung des Außenraums.
- ...eine klimagerechte Planung und Gestaltung.

Im Dezember 2019 hat der Berliner Senat die Klimanotlage anerkannt und damit ausgedrückt, dass besondere Anstrengungen zum Klimaschutz erforderlich sind. Drei Jahre später hat der Senat im Dezember 2022 den Stadtentwicklungsplan Klima 2.0 (StEP Klima 2.0) beschlossen. Er widmet sich u. a. der Bedeutung von Straßen und Plätzen als Raum für Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Klimaanpassung. Konkret bestehen folgende Handlungsoptionen: Begrünung, dezentrale Regenwasserbewirtschaftung und Entsiegelung gegen Überhitzung.

4.2 Führung des Radverkehrs

Die Sperrung der Thomas-Mann-Straße kann für den Fuß- und Radverkehr die Attraktivität der Ost-West-Verbindung entlang der Mühlenpromenade steigern. Zwischen der Greifswalder Straße und der Mühlenpromenade bestehen zwei Wegeverbindungen: eine entlang der Thomas-Mann-Straße und eine nördlich davon getrennt vom Kfz-Verkehr über den Brunnenplatz und südlich der Schwimmhalle und des Mühlenberg-Centers (Abbildung 12).

Abbildung 12: Routen für den Fuß- und Radverkehr zwischen Greifswalder Straße und Mühlenpromenade



Eigene Darstellung auf Grundlage OpenStreetMap-Mitwirkende.

Entlang der Mühlenpromenade werden Fuß- und Radverkehr getrennt, aber direkt nebeneinander geführt. Zwischen der Mühlenpromenade und der Greifswalder Straße wird eine Führung über unterschiedliche Routen empfohlen. Der Fußverkehr soll aus Richtung Osten kommend geradlinig über die Thomas-

**Verkehrsuntersu-
chung im Kreuzungs-
bereich der Thomas-
Mann-Straße /
Mühlenpromenade**

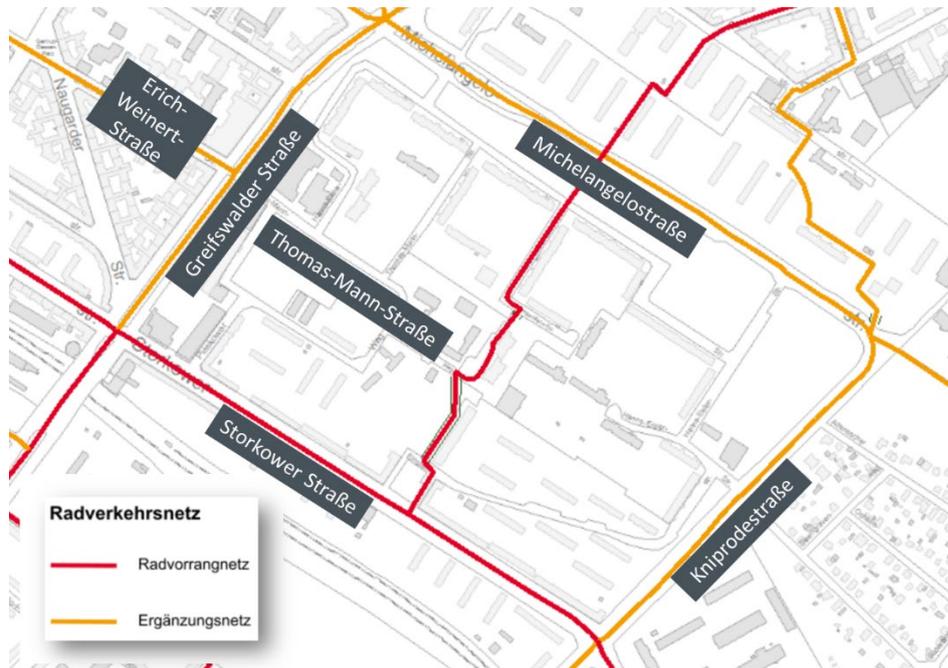
22.11.2023

Mann-Straße hinweg zum Brunnenplatz und darüber hinaus geführt werden (Strichpunktlinie in Abbildung 12). Dies ist die kürzeste Verbindung, die den Vorteil der Trennung vom Kfz-Verkehr der Mühlenpromenade fortsetzt.

Die vom Kfz-Verkehr getrennte Führung ist auch für den Radverkehr attraktiv. Jedoch sprechen andere Gründe für eine Führung über die Thomas-Mann-Straße, die daher bevorzugt wird (Linie in Abbildung 12):

- Die Thomas-Mann-Straße ist Tempo 30-Zone, was laut den Richtlinien für die Anlage von Stadtstraßen (RASt) der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV) eine gemeinsame Führung von Kfz- und Radverkehr zulässt. Besondere Radverkehrsanlagen sind nicht nötig, da die Thomas-Mann-Straße nicht zum Radverkehrsnetz des Landes Berlins gehört (Abbildung 13).
- Der Brunnenplatz und die anderen Wege abseits der Thomas-Mann-Straße sollen allein dem Fußverkehr zur Verfügung stehen, damit hier alle sicher und ungestört gehen können. In Nähe der Greifswalder Straße nehmen die Nutzungen (Schwimmhalle, Einzelhandel etc.) und Personenzahl zu. Die Zugänge zum Brunnenplatz sollten derart gestaltet werden, dass das Einfahren für den Radverkehr unattraktiv und erschwert ist. Dazu könnte der Zugang versetzt zur Mühlenpromenade angelegt und ggf. durch Umlaufgitter geschützt werden.
- Die Aufenthaltsfunktion des Brunnenplatzes soll durch eine Ertüchtigung erhöht werden. Durchfahrender Radverkehr beeinträchtigt diese Funktion.
- Der Radverkehr profitiert entlang der Thomas-Mann-Straße von einer geradlinigeren und somit intuitiven Wegführung sowie höheren möglichen Reisegeschwindigkeiten.
- Westlich der Greifswalder Straße schließt die Erich-Weinert-Straße an, die zum Ergänzungsnetz des Berliner Radverkehrsnetzes gehört (Abbildung 13). Eine Führung des Radverkehrs über die Thomas-Mann-Straße schafft eine direkte Verknüpfung an der Greifswalder Straße.

Abbildung 13: Radverkehrsnetz des Landes Berlin im Mühlenkiez und Umgebung



Eigene Darstellung auf Grundlage Geoportal Berlin, Karte „Radverkehrsnetz“.

Verkehrsuntersuchung im Kreuzungsbereich der Thomas-Mann-Straße / Mühlenpromenade

22.11.2023

4.3 Prüfung der Befahrbarkeit für Einsatzfahrzeuge

Feuerwehr, Krankenwagen, Polizei und andere Einsatzfahrzeuge erreichen alle umliegenden Gebäude und Grundstücke auch ohne den betreffenden Abschnitt der Thomas-Mann-Straße. Bei einer möglichen Sperrung und späteren Umgestaltung sollte die Befahrung für Einsatzfahrzeuge und die Zufahrt zur Mühlenpromenade und dem Brunnenplatz gewährleistet bleiben. Das betrifft auch die Berliner Stadtreinigung (BSR) oder das Straßen- und Grünflächenamt, die diese Bereiche bisher ebenfalls befahren (Abbildung 14). Die Zufahrt zu diesen Flächen muss jedoch nicht zwangsläufig über diesen Abschnitt der Thomas-Mann-Straße erfolgen, sondern ist z. B. auch über die Hanns-Eisler-Straße möglich.

In der weiteren Planung und bei einer verkehrsrechtlichen Anordnung müssen bspw. die Feuerwehr und die BSR nicht angehört werden. Eine Beteiligung kann erfolgen, jedoch ist kein Konsens erforderlich. Das heißt Rückmeldungen können berücksichtigt werden, müssen es aber nicht.

**Verkehrsuntersu-
chung im Kreuzungs-
bereich der Thomas-
Mann-Straße /
Mühlenpromenade**

22.11.2023

Abbildung 14: Befahrung des Brunnenplatzes durch die Berliner Stadtreinigung



5 Konzept zur Sperrung der Thomas-Mann-Straße

Die Sperrung der Thomas-Mann-Straße für den Kfz-Verkehr sollte sorgfältig geplant und vorbereitet werden. Es wird empfohlen eine mögliche dauerhafte Schließung zunächst temporär zu erproben und Erfahrungen zu sammeln. Ein schrittweises Vorgehen in bis zu drei Stufen ist vorstellbar:

- temporäre Schließung,
- dauerhafte provisorische Sperrung und
- Umbau der Straße.

Unabhängig von der Dauer und Art der Sperrung sind folgende Dinge wichtig:

- Vorbereitung
Die Maßnahme muss sorgfältig vorbereitet werden. Eine Sperrung für den Kfz-Verkehr wird auch kritische Stimmen hervorrufen und bedarf daher eines gut durchdachten Konzeptes.
- Kommunikation
Die Maßnahme muss gegenüber den Anwohnenden rechtzeitig angekündigt werden. Während der Maßnahme sollten je nach Format persönliche Ansprechpersonen, Sprechstunden, Aushänge oder eine Internetseite Auskunft geben.
- Bespielung
Die Sperrung der Straße für den Kfz-Verkehr ist kein Selbstzweck. Entscheidend ist die alternative Nutzung und Bespielung des öffentlichen Raums, so dass der Mehrwert erlebbar wird. Wichtig sind eine einladende und saubere Umgebung mit z. B. Spielmöglichkeiten, Sitzgelegenheit (z. B. Parklets) und Begrünung. Die Nachbarschaft und soziale Akteure, wie Kitas und Schulen, sollten in die Gestaltung der Straße und des Programms einbezogen werden. So können sie z. B. mit einer Patenschaft die Verantwortung für Spielgeräte oder Pflanzen übernehmen.

5.1 Temporäre Schließung

Um eine Sperrung der Thomas-Mann-Straße temporär zu erproben, eignet sich das Instrument der temporären Spielstraße. Zur Einrichtung temporärer Spielstraßen stellt die Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz (SenMVKU) einen Leitfaden bereit.⁵ Weitere Informationen bietet die Seite www.spielstraßen.de.

⁵ <https://www.berlin.de/sen/uvk/mobilitaet-und-verkehr/verkehrsplanung/fussverkehr/autofreie-kieze-und-strassen/temporaere-spielstrassen/>

Bei einer temporären Spielstraße wird eine Straße für einen festgelegten Zeitraum für den Fahrzeugverkehr gesperrt und der öffentliche Straßenraum in dieser Zeit als Spiel- und Aufenthaltsfläche genutzt. Mittlerweile gibt es rund 30 Spielstraßen in mehreren Berliner Bezirken, zwei davon in Pankow in der Gudvanger Straße und in der Templiner Straße.⁶ Die meisten Spielstraßen finden einmal pro Woche oder Monat am Nachmittag für drei oder vier Stunden statt. Die Thomas-Mann-Straße erfüllt die Anforderungen, die der Leitfaden auf Seite 13 nennt (u. a. Nebennetz ohne ÖPNV, keine Grundstückszufahrten, kein Bestandteil des Radverkehrsnetzes, gut überschaubarer Abschnitt).

Essenziell für die Planung und Durchführung ist das Engagement aus der Zivilgesellschaft. Gemäß dem Leitfaden sind gegenüber dem Bezirksamt mindestens fünf Personen zu benennen, die als Verantwortliche auftreten. Überhaupt braucht es eine vertrauensvolle Zusammenarbeit der Bezirksverwaltung mit den zivilen Akteuren. Der Leitfaden beschreibt alles, was zur Umsetzung einer temporären Spielstraße nötig ist. Detailliert schildert er die jeweiligen Verantwortlichkeiten und Aufgaben in der Planung und Durchführung. Im Anhang des Leitfadens befinden sich u. a. Vorlagen für die Beantragung und Kommunikation der Maßnahme.

In Erweiterung der stundenweisen Sperrung kann eine Schließung der Straße für mehrere Tage oder Wochen in Frage kommen. Gemäß § 45 der Straßenverkehrsordnung darf eine Straßenverkehrsbehörde die Benutzung einer Straße u. a. aus Gründen der „Sicherheit“ oder „Erprobung geplanter verkehrssichernder oder verkehrsregelnder Maßnahmen“ beschränken. Für eine längere temporäre Sperrung sollte ein Zeitraum mit erwartbar warmem Wetter gewählt werden. Die Verbindung mit Aktionstagen, wie dem Weltspieltag (28. Mai), Tag der Nachbarn (letzter Freitag im Mai), Weltkindertag (20. September), Internationaler Autofreier Tag (22. September) oder Einschulungstag ist zu empfehlen.

5.2 Dauerhafte provisorische Sperrung

Für die dauerhafte Sperrung der Straße für den Kfz-Verkehr ist eine straßenrechtliche Teileinziehung nötig, die Änderung der Widmung der Verkehrsfläche. Dieser Prozess wird durch die bezirkliche Straßenverkehrsbehörde initiiert.

Für eine provisorische Umsetzung ohne Straßenumbau bietet sich der Einsatz von Sperrpfosten an beiden Seiten des gesperrten Straßenabschnitts an. Einzelne Pfosten sollten im Einsatzfall durch die Feuerwehr zu entnehmen sein, alle anderen Pfosten können einbetoniert werden. Die Ein- und Ausgänge des Straßenabschnitts sind gemäß der Straßenverkehrsordnung zu kennzeichnen.

⁶ Übersicht auf www.spielstraßen.de, Stand 26.09.2023.

Abbildung 15 und Abbildung 16 zeigen als Beispiel für eine dauerhafte provisorische Sperrung die Krautstraße in Berlin-Friedrichshain.

Verkehrsuntersuchung im Kreuzungsbereich der Thomas-Mann-Straße / Mühlenpromenade

22.11.2023

Abbildung 15: Eingangssituation der Fußgängerzone Krautstraße in Berlin-Friedrichshain



Abbildung 16: Gestaltung der Fußgängerzone Krautstraße in Berlin-Friedrichshain



5.3 Umbau der Straße

Der Umbau der Straße ist der aufwändigste, aber auch konsequenteste Schritt. Durch die Umgestaltung des Straßenraums werden die baulichen Gegebenheiten der Funktion angepasst. Da der Fahrverkehr beschränkt oder unterbunden ist, kann die klassische Dreiteilung der Straße mit Hochborden aufgelöst werden. Stattdessen wird ein zusammenhängender öffentlicher Raum geschaffen. Bei dem Umbau sind die Anforderungen der Barrierefreiheit und eine klimagerechte Planung und Gestaltung umzusetzen.

Verkehrsuntersuchung im Kreuzungsbereich der Thomas-Mann-Straße / Mühlenpromenade

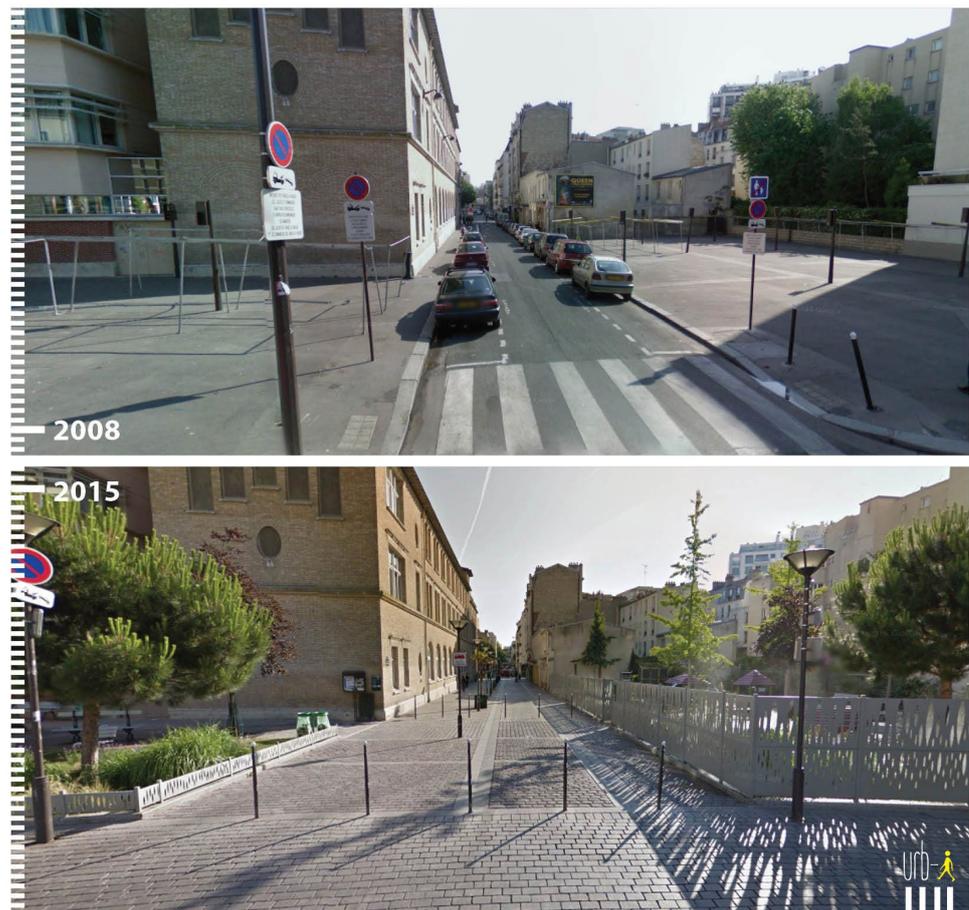
22.11.2023

Im Fall der Thomas-Mann-Straße besteht die Möglichkeit den Straßenraum als Verbindung der Mühlenpromenade und des Brunnenplatzes zu gestalten. So kann zentral im Mühlenkiez ein großer Raum für den Fuß- und Radverkehr, zum Aufenthalt und Spielen und mit Potenzial zur Entsiegelung und Begrünung geschaffen werden.

Gute Beispiele für die Umgestaltung von Straßenräumen gibt es weltweit. Die Internetseite [SHARED STREETS \(urb-i.com\)](https://www.urb-i.com) umfasst eine Sammlung von vielen Beispielen mit Bildern vor und nach einer Umgestaltung.

Abbildung 17 zeigt ein Beispiel für die Rue Vitruve in Paris, die Ähnlichkeiten zur Thomas-Mann-Straße aufweist: Wohnstraße ohne Einzelhandel, Fahrbahnbreite, Kfz-Parken, Querungsbedarf (angezeigt durch den Fußgängerüberweg) und anliegende Flächen zum Aufhalten.

Abbildung 17: Umgestaltung der Rue Vitruve in Paris



Quelle: urb-i, <https://www.urb-i.com/>

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Verkehrsmengen an der Kreuzung Thomas-Mann-Straße / Mühlenpromenade Verkehrserhebung am 04.07.2023, 6-20 Uhr	6
Tabelle 2:	Analyse der Distanzen und Reisezeiten mit und ohne Sperrung	11

Verkehrsuntersuchung im Kreuzungsbereich der Thomas-Mann-Straße / Mühlenpromenade
22.11.2023

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Lage des untersuchten Abschnitts der Thomas-Mann-Straße	2
Abbildung 2:	Thomas-Mann-Straße (Blickrichtung Norden)	3
Abbildung 3:	Östlicher Gehweg der Thomas-Mann-Straße (Blickrichtung Süden)	3
Abbildung 4:	Straßenraumaufteilung der Thomas-Mann-Straße im Abschnitt auf Höhe der Mühlenpromenade	4
Abbildung 5:	Querungsstelle von Thomas-Mann-Straße und Mühlenpromenade	4
Abbildung 6:	Mühlenpromenade (Blickrichtung Osten)	5
Abbildung 7:	Knotenstromdiagramm des Fußverkehrs an der Kreuzung Thomas-Mann-Straße / Mühlenpromenade Verkehrserhebung am 04.07.2023, 6-20 Uhr	7
Abbildung 8:	Knotenstromdiagramm des Radverkehrs an der Kreuzung Thomas-Mann-Straße / Mühlenpromenade Verkehrserhebung am 04.07.2023, 6-20 Uhr	8
Abbildung 9:	Querschnittsdiagramm des Kfz-Verkehrs in der Thomas-Mann-Straße auf Höhe der Mühlenpromenade Verkehrserhebung am 04.07.2023, 6-20 Uhr	9
Abbildung 10:	Verteilung der Kfz-Typen Verkehrserhebung am 04.07.2023, 6-20 Uhr	9
Abbildung 11:	Start- und Zielpunkte der Analyse der Distanzen und Reisezeiten	10
Abbildung 12:	Routen für den Fuß- und Radverkehr zwischen Greifswalder Straße und Mühlenpromenade	15
Abbildung 13:	Radverkehrsnetz des Landes Berlin im Mühlenkiez und Umgebung	17
Abbildung 14:	Befahrung des Brunnenplatzes durch die Berliner Stadtreinigung	18
Abbildung 15:	Eingangssituation der Fußgängerzone Krautstraße in Berlin-Friedrichshain	21
Abbildung 16:	Gestaltung der Fußgängerzone Krautstraße in Berlin-Friedrichshain	21
Abbildung 17:	Umgestaltung der Rue Vitruve in Paris	22

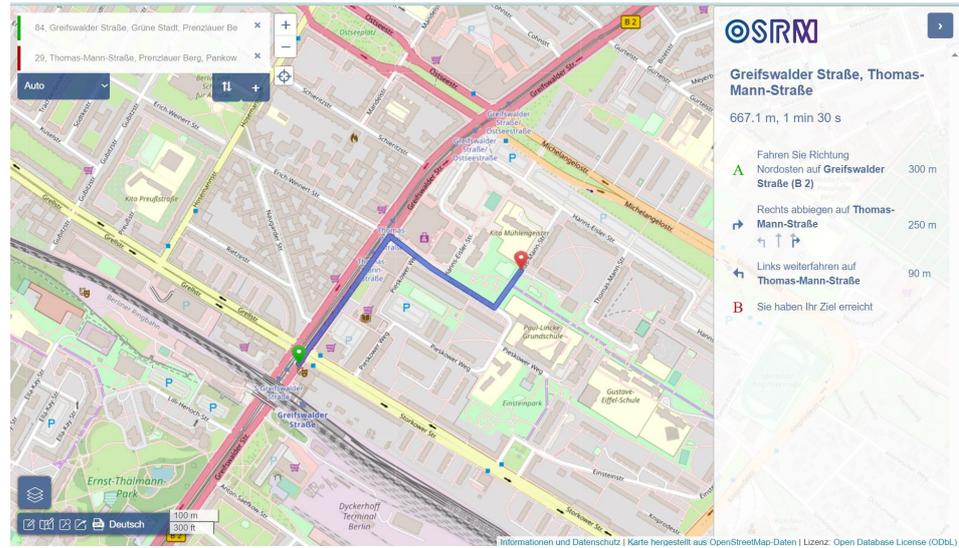
Verkehrsuntersuchung im Kreuzungsbereich der Thomas-Mann-Straße / Mühlenpromenade

22.11.2023

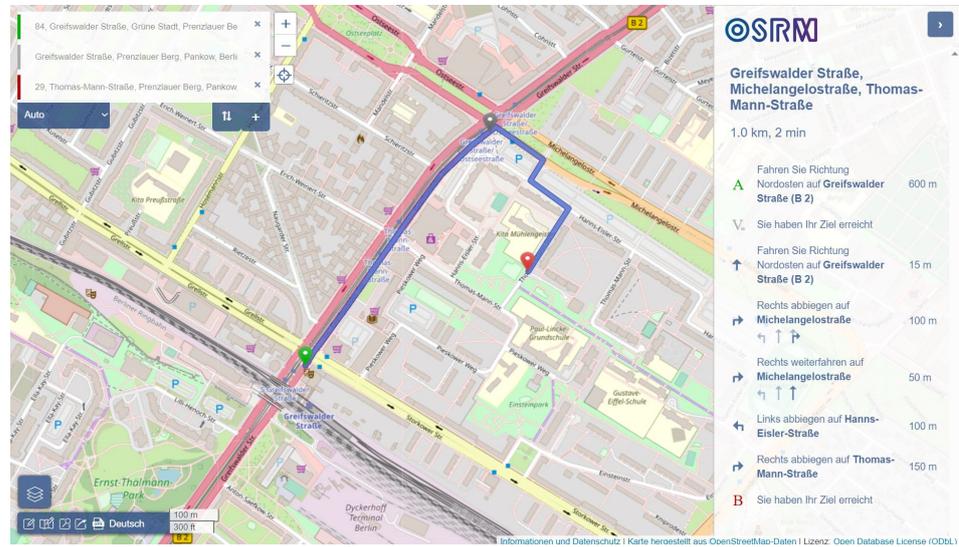
Anhang

Greifswalder Straße südlich Storkower Straße (1) → Thomas-Mann-Str. nördlich der Sperrung (B)

Route ohne Sperrung



Route mit Sperrung



**Storkower Straße östlich Kniprodestraße (2) → Thomas-Mann- Straße
nördlich der Sperrung (B)**

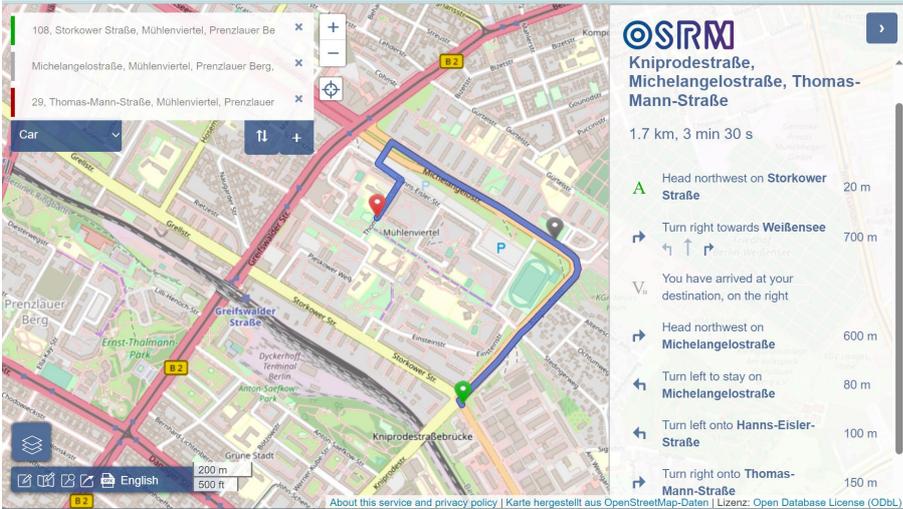
Route ohne Sperrung



Verkehrsuntersuchung im Kreuzungsbereich der Thomas-Mann-Straße / Mühlenpromenade

22.11.2023

Route mit Sperrung

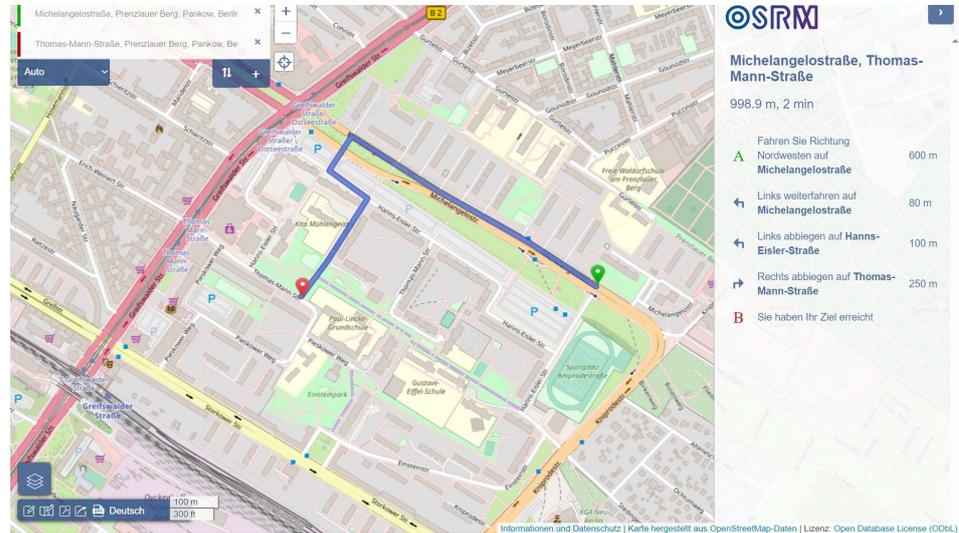


Verkehrsuntersuchung im Kreuzungsbereich der Thomas-Mann-Straße / Mühlenpromenade

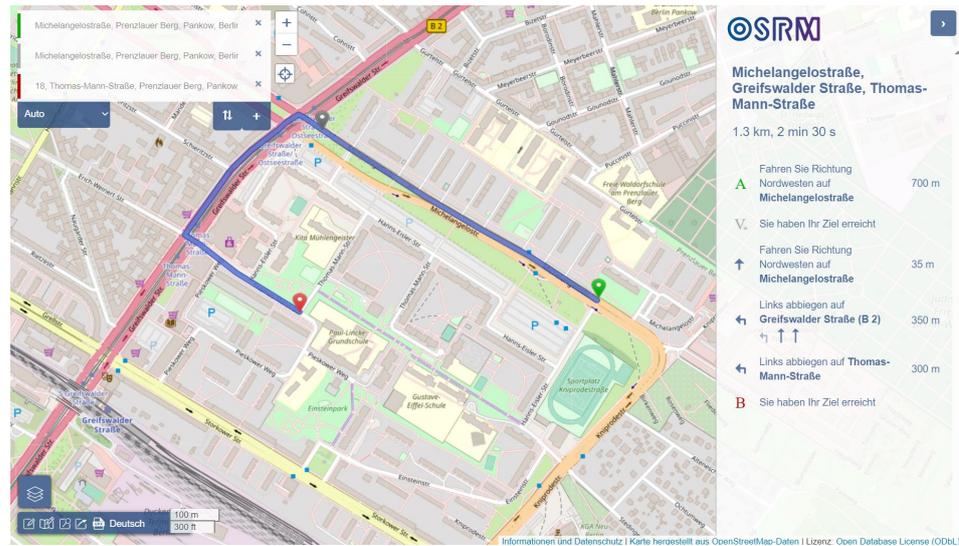
22.11.2023

Michelangelostraße auf Höhe Hanns-Eisler- Straße (3) → Thomas-Mann-Straße südlich der Sperrung (A)

Route ohne Sperrung

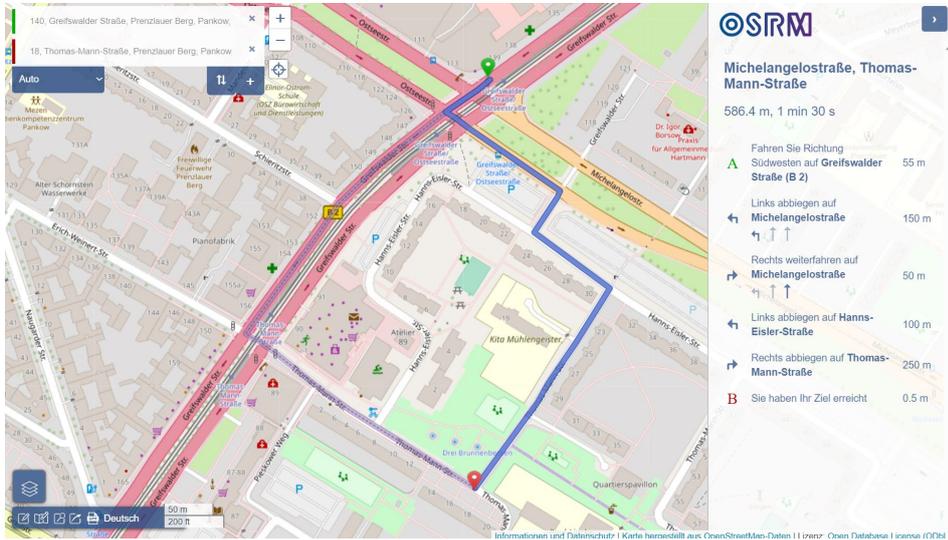


Route mit Sperrung

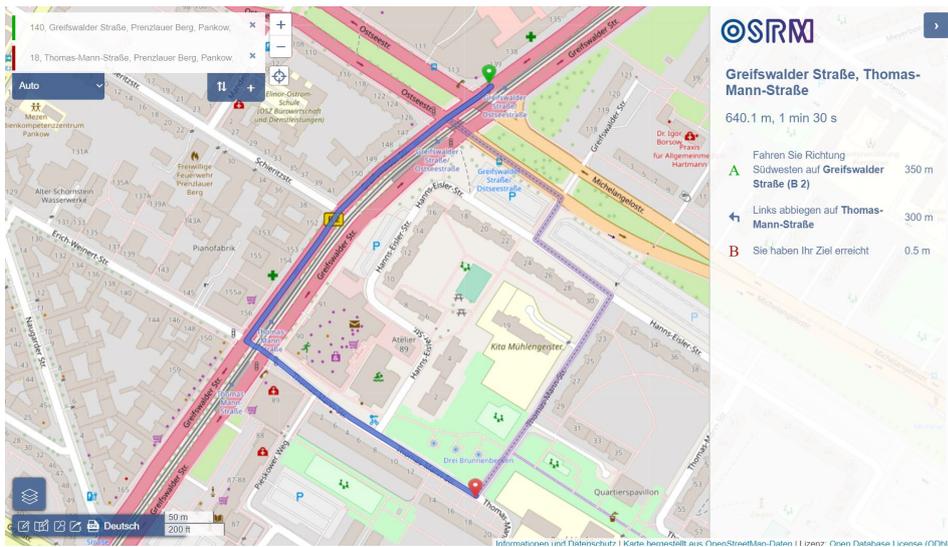


Greifswalder Straße nördlich Michelangelostraße (4) → Thomas-Mann-Straße südlich der Sperrung (A)

Route ohne Sperrung



Route mit Sperrung



Verkehrsuntersuchung im Kreuzungsbereich der **Thomas-Mann-Straße / Mühlenpromenade**

22.11.2023



Ramboll Deutschland GmbH |
Smart Mobility DE
(vormals LK Argus GmbH)

Kopenhagener Str. 60-68, Haus D
13407 Berlin
T +49 30 302020-0